

Information für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler Nr. 23



Datum: 13.03.2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

anbei wieder Neuigkeiten rund um die Altkönigschule, insbesondere Informationen zu der Auseinandersetzung mit den politischen Ereignissen in der Ukraine.

Politische Situation in der Ukraine – Auswirkungen auf die AKS

In der letzten Information (Nr. 22) wurde Ihnen bereits ein Einblick gegeben, in welcher Weise sich die Schule mit dem Thema des Krieges in der Ukraine beschäftigt.

Thema im Unterricht

In unterschiedlichster Art und Weise setzen sich Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit der Situation auseinander. Als Beispiele möchte ich an dieser Stelle Kunst und Musikaktionen nennen, welche für die nächsten interkulturelle Friedensgebete (montags 13.15 Uhr vor Campus C) vorbereitet werden.

Taschengeldaktion

Die SV hat in den letzten Tagen ausgesprochen erfolgreich ihre Taschengeldaktion für die Menschen in der Ukraine durchgeführt. Schülerinnen und Schüler haben sich in sehr großer Anzahl daran beteiligt und einen eigenen Beitrag geleistet. Dies stand im Mittelpunkt der Aktion. Die SV wird am Montag in der 1. Pause bekanntgeben, wie viel Geld gesammelt wurde und Herrn Kebekus vom Deutschen Roten Kreuz einen symbolischen Scheck überreichen.

Einrichtung zweier Außenstellen der Gießener Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge aus der Ukraine im HTK

Am Mittwoch wurde die Schule durch den Kreis darüber informiert, dass in den vom HTK betriebenen Sporthallen an der AKS eine der beiden Erstaufnahmeeinrichtungen (Neu Ansbach, Kronberg) eingerichtet wird.

Noch am gleichen Tag fand eine Begehung der Anlagen durch den Katastrophenschutz statt und die Hallen wurden für Schul- und Vereinssport gesperrt. Die Vorgabe des Landes war, dass die Aufnahmestelle am Samstag, 14.00 Uhr einsatzbereit sein muss.

Natürlich bedeutet dies für uns als Schule, dass wir im Bereich Sport sehr kurzfristig Lösungen finden mussten und müssen. Hier ein kleiner Überblick:

- Fest aufgebauter Turnbereich musste abgebaut und sinnvoll verstaut werden, was Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Experten vom MTV hervorragend umgesetzt haben.
- Geräte wie Tischtennisplatten und Stepper wurden von Schülerinnen und Schülern in die Aula gebracht, in der bestimmte Sportarten nun durchgeführt werden. Auch hier haben alle tatkräftig angepackt.
- Über den Kreis haben wir einen Container für das Sportaußengelände bestellt (wurde am Freitag geliefert), in dem Geräte aus der Halle zur weiteren Nutzung im Außenbereich

untergebracht wurden. Hier haben wieder Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler angepackt.

- Das komplette Außengelände ist weiterhin von uns als Schule uneingeschränkt nutzbar.
- Die SG Oberhöchstadt stellt uns dankenswerterweise die Umkleidekabinen des Vereinsheims zur Verfügung. Weitere Umkleidecontainer sind beim Kreis bestellt und werden uns hoffentlich zeitnah zur Verfügung stehen.
- Für den gesamten Sportunterricht der Oberstufe, also auch die Vorbereitung auf das Abitur steht uns die Halle des Taunusgymnasiums inklusive eines Bustransfers zur Verfügung. Die Halle wird nach Renovierungsarbeiten am Montag wieder geöffnet. Die Sportarten Leichtathletik und Fußball finden ohnehin auf unserem Außengelände statt.
- Für den Sportunterricht in der Mittelstufe fragen wir zurzeit die Sportlehrer ab, welche Bedarfe für Hallenkapazitäten neben der Nutzung unserer Aula bestehen. Wenn diese benötigt werden, entscheiden wir nach Rücksprache mit dem Kreis, welche weiteren Hallen (Steinbach, Königstein, private Anbieter,...) in Anspruch genommen werden.

Grundsätzlich ist das Gelände der Sporthallen/Aufnahmeeinrichtung von dem Schulgelände und auch dem Außensportbereich getrennt (kein direkter Zugang).

Beschulung ukrainischer Kinder

Da es sich um eine Erstaufnahmeeinrichtung handelt, wird die Verweildauer vermutlich nicht sehr lange sein. Die Kinder aus der Erstaufnahmeeinrichtung werden, so die Informationen von Freitag, nicht die AKS und unsere Intensivklassen, in welchen es fast ausschließlich um den Spracherwerb geht, besuchen. Anders ist es mit Kindern, die mit ihren Eltern fest in Kronberg wohnen. Diese werden in unsere Intensivklassen aufgenommen.

Die Stadt Kronberg organisiert bereits Angebote für die Kinder aus der Erstaufnahmeeinrichtung. Die Schule aber auch Kindergärten sind hier bereits mit der Stadt im Austausch.

Abschließend möchte ich nochmals die grundsätzliche Haltung der Schulleitung wiederholen, wie sie auch in der Presse zu lesen war:

„Für die Schule bedeutet die Unterbringung organisatorischen Aufwand und so manche Unannehmlichkeit, doch die Schulgemeinde murrst nicht. Ganz im Gegenteil! „Ich bin mir mit meinem Stellvertreter einig, das ist eine Chance für Eltern, Lehrer und Schüler. Wir müssen zwar etwas zusammenrücken, aber wir können davon lernen und profitieren.“ Und: Dem Gefühl der Ohnmacht folge nun das Gefühl, endlich helfen zu können.“

Vermutlich habe ich noch einige Dinge in meiner Information vergessen, halte Sie aber in den folgenden Elterninformationen weiter auf dem Stand der Dinge.

Angebote für private Unterkünfte

Wer Interesse und Kapazitäten für private Unterbringungsmöglichkeiten hat kann sich gerne an unseren Kollegen Herrn Arzt (fabian.arzt@schule.hessen.de) wenden, der sich in diesem Bereich besonders engagiert. Unsere SV unterstützt ihn in seinem Engagement und hat zu diesem Thema ein Informationsblatt und einen kleinen Fragebogen erarbeitet, welches Sie im Anhang finden.

Ebenso können Sie sich an die Stadt Kronberg unter folgender Adresse wenden:

kronberghilft@kronberg.de

Corona

Aktuelle Lage an der Altkönigschule

Zahl der positiven Testungen in der Schule:

| | | |
|------------|---|---|
| 07.03.2022 | Anzahl positiv getesteter Schülerinnen oder Schüler | 3 |
| 08.03.2022 | Anzahl positiv getesteter Schülerinnen oder Schüler | 2 |
| 09.03.2022 | Anzahl positiv getesteter Schülerinnen oder Schüler | 2 |
| 10.03.2022 | Anzahl positiv getesteter Schülerinnen oder Schüler | 1 |
| 11.03.2022 | Anzahl positiv getesteter Schülerinnen oder Schüler | 1 |

(Die Angaben sind diesmal ohne Gewähr, da ich leider aus technischen Gründen von zuhause keinen Zugang auf die gespeicherten Daten hatte.)

Nachtrag zur SEB-Sitzung am letzten Mittwoch

Im Anhang finden Sie nochmals die von der Schulkonferenz erarbeiteten Diskussionsanregungen für Elternabende.

Viele Grüße

Martin Peppler